



SCHWABE, LEY & GREINER

Beraten ist mehr:

**Gemeinsam Werte schaffen**



## Der Grund für stetes Wachstum liegt in den Wurzeln.

*Von Anfang an war es unser erklärtes Ziel, durch Spezialisierung und besondere Kundennähe eine außergewöhnliche Marktposition zu erlangen. Der überzeugende Erfolg beweist, wie richtig der von uns eingeschlagene Weg war.*



**S**eit der Gründung im Jahr 1988 durch Jochen Schwabe und Christof Ley kann unser Unternehmen eine bemerkenswerte Entwicklung vorweisen. Der Partnerkreis wurde zur Stärkung des Unternehmens und damit zur Sicherheit unserer Kunden kontinuierlich erweitert – 1990 Utz Greiner, 1994 Martin Winkler, 1998 Georg Ehrhart und Andrea Kemetmüller, 2000 Thomas Schörner, 2002 Michael Juen, 2007 Martin Winter und 2009 Hubert Rappold. Wir waren von Anfang an klarer Marktführer auf dem Gebiet Treasury Management im gesamten deutschsprachigen Raum. Bis zum heutigen Tag haben wir diese Position nicht nur gehalten, sondern stets weiter ausgebaut.

60 Mitarbeiter betreuen Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unsere Kunden sind führende, international tätige Industrie- und Handelsunternehmen, Banken und öffentliche Haushalte.

# Erfolg beruht nicht auf Glück, sondern auf sorgfältiger Arbeit.

*Mit zahlreichen Beratungsleistungen im Treasury-Bereich konnten wir uns in einem sehr spezifischen Marktsegment zum Nutzen hunderter Kunden eine herausragende Position erarbeiten.*



## **Beratung für**

führende Unternehmen, Banken, Versicherungen  
und die Öffentliche Hand

## **Ausbildung durch**

öffentliche und interne Fachseminare  
bzw. Schulungen  
Lehrgänge  
Treasury-Prüfung

## **Veranstaltungen**

Symposien und Konferenzen  
Roundtables

## **Marktrisiko-Management**

Risiko-Controlling

## **Marketing und Marktforschung**

Marktstudien für Banken und Systemanbieter

## **Publikationen**

Zeitschrift „TreasuryLog“  
Handbuch „Treasury-Systeme“

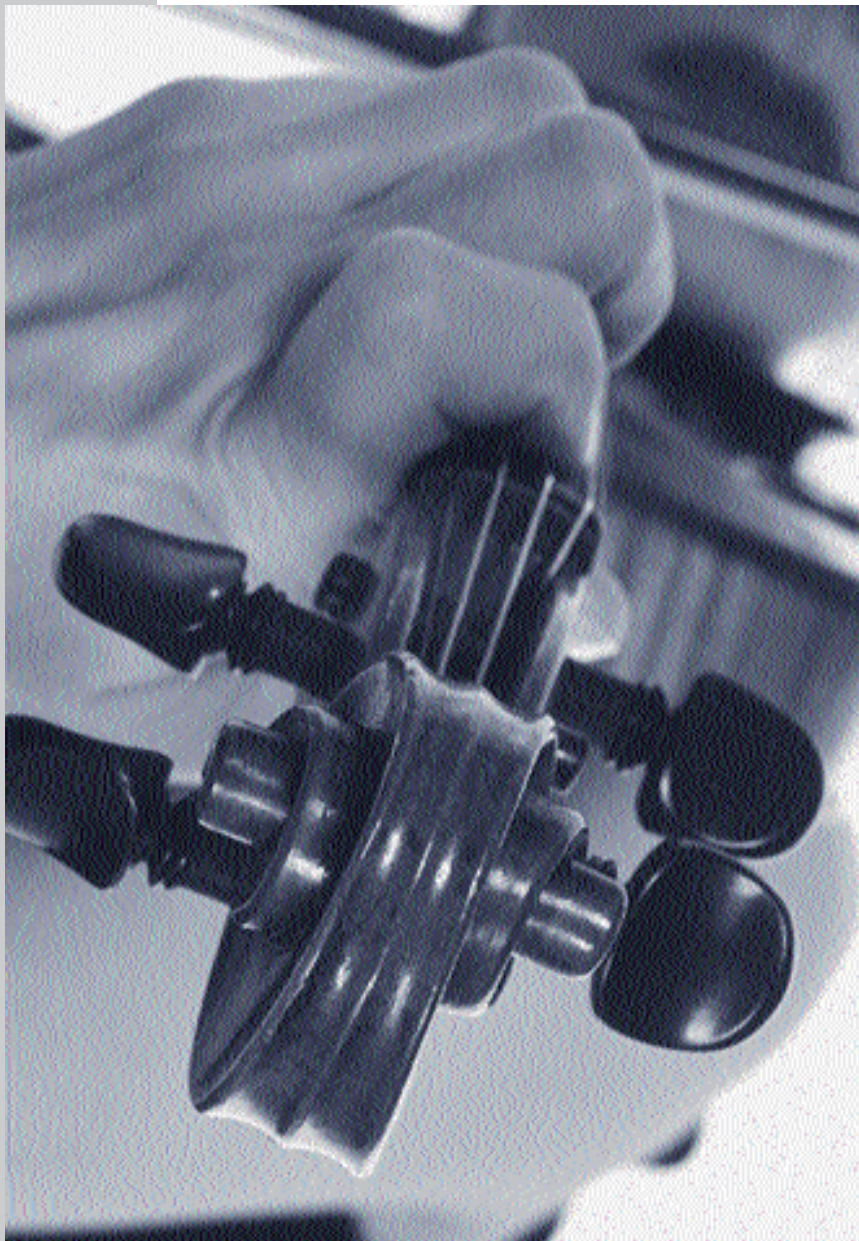
## Betreuen heißt, eine Sache mit Sorgfalt zu begleiten.

*Das Erkennen komplexer Zusammenhänge ist die Basis guter Beratungsleistung.*

*Doch Beraten bedeutet für uns viel mehr!*

*Es heißt, den Kunden mit Sorgfalt zu begleiten. Dabei dient uns als Werkzeug ein breites Angebot an speziellen Dienstleistungen, eingesetzt immer mit einem Ziel:*

*Gemeinsam mit unseren Kunden Werte zu schaffen, die bleiben.*



## **Objektivität durch Unabhängigkeit**

---

Einer unserer Grundsätze ist die Unabhängigkeit von Banken, Wirtschaftsprüfern und Softwareherstellern. Damit können Sie sicher sein, garantiert von einem Höchstmaß an Objektivität zu profitieren. Denn wir fühlen uns ausschließlich unseren Kunden und Partnern verpflichtet.

### **Lösungen nach Maß**

Nur eine individuelle Lösung ist eine gute Lösung! Ob Zentralisierung oder Dezentralisierung, Profit- oder Service Center – die optimale Strategie muss perfekt zur Kultur und zum Geschäft des Kunden passen.

### **Kunden umfassend begleiten**

Unsere Arbeit beginnt meist mit einem Konzept. Dabei entwickeln wir jene Basis, auf der die gesamte weitere Arbeit ruht. Bei der präzisen Projektdurchführung begleiten wir unsere Kunden – vor allem dann, wenn es darum geht, Konzepte umzusetzen und zur gelebten Unternehmensstrategie zu machen.

### **Schaffen von Werten**

Unsere Arbeit zielt auf Nachhaltigkeit ab. Wir sind der Überzeugung: Nachhaltig gute Arbeit schafft bleibende Werte.

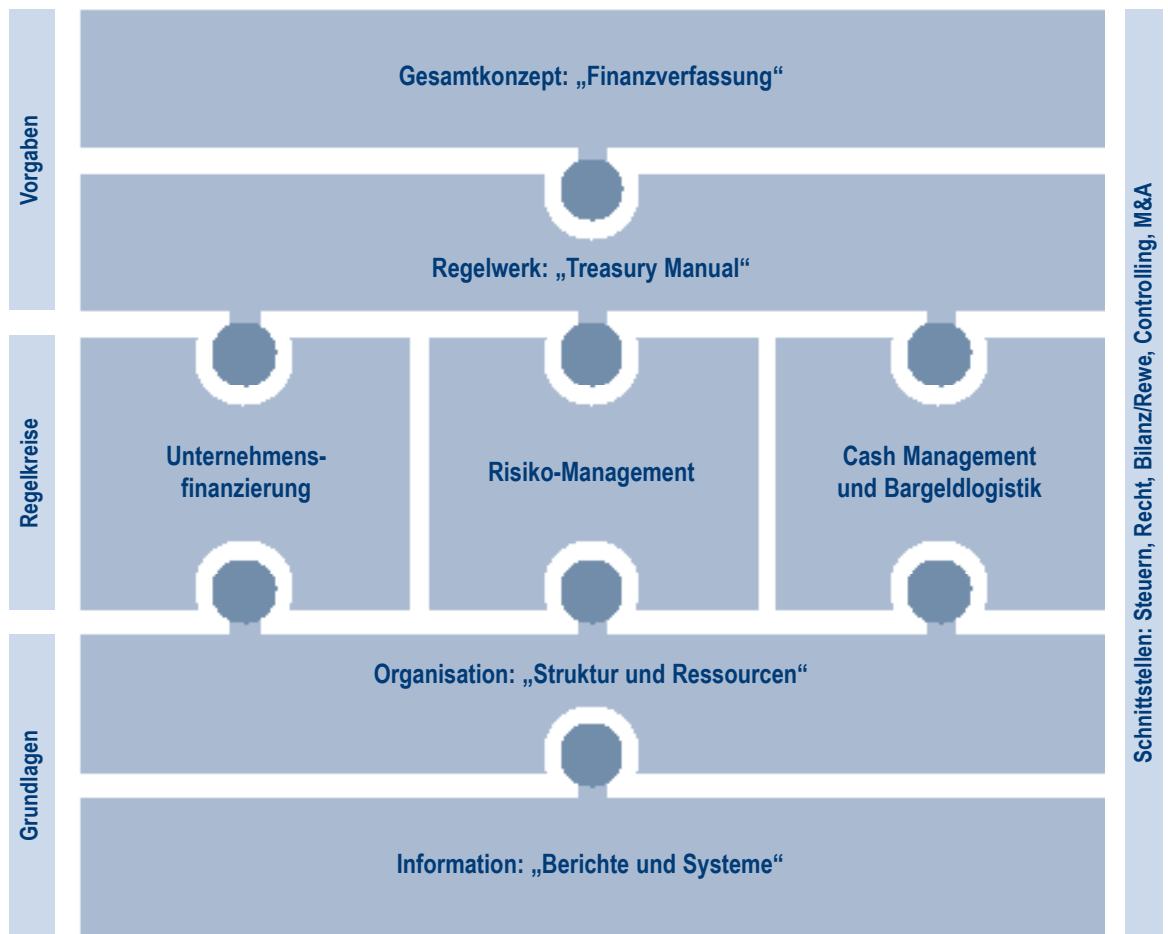
### **Erkennen und Setzen von Trends**

Als Vorreiter auf dem Gebiet Treasury Management ist ein Teil unserer Aufgabe, Trends zu erkennen und zu setzen, um höhere Standards zu erreichen. Nur so können wir den hohen Ansprüchen an die Qualität unserer Arbeit wirklich gerecht werden.

### **Unsere Erfahrung für Ihren Vorsprung**

Jedes unserer Projekte leiten Partner oder Mitarbeiter mit langjähriger Berufs- und Beratungserfahrung. Diese Projektleiter führen die Projektarbeit selbst mit Unterstützung entsprechend ausgebildeter und erfahrener Mitarbeiter durch.

# Beratungsfelder



## Gesamtkonzept: „Finanzverfassung“

- Ziele, Grundsätze („Cockpit-Ansatz“)
- Verteilung von Aufgaben und Kompetenzen im Konzern

## Regelwerk: „Treasury Manual“

- Richtlinien für die Aufgabenbereiche Corporate Finance, Risiko-Management, Cash Management
- Richtlinien für übergreifende Bereiche: Banken, Kontrahenten, Berichtswesen, Planung

## Unternehmensfinanzierung

- Kapitalbeschaffung (strukturiert/unstrukturiert)
- Kapitalverteilung (Finanzierungsstruktur)
- Finanzielle Unternehmenssteuerung
- Anlagepolitik

## Risiko-Management

- Risikoanalyse/-transparenz
- Risikosteuerung (Limite, Strategien, Performance)
- Für alle finanziellen und Marktrisiken: Währungen, Zinsen, Treibstoff, Aktien, Kontrahenten, Liquidität
- Unter Berücksichtigung von Risiken aus Pensionsverbindlichkeiten („Pension-at-Risk®“)

## Cash Management und Bargeldlogistik

- Externes Clearing (Disposition)
- Internes Clearing (Liquiditätsausgleich, Pooling)
- Externe Zahlungsströme (Bargeld bis AZV)
- Interne Zahlungsströme (Verrechnung, Netting)

## Organisation: „Struktur und Ressourcen“

- Effizienz: Konsistente, logische Bereiche und Abläufe; quantitativ/qualitativ angemessene Personalressourcen
- Sicherheit: Funktionentrennung (Handlung, Abwicklung, Controlling)

## Information: „Berichte und Systeme“

- Stammdaten: Banken, Konten, Konditionen, Rechnungen, etc.
- Bestände und Flussdaten: Finanzpositionen jeder Art, Zahlungsströme im Ist, Bewertungen, etc.
- Pläne: Zahlungsströme, Risiken

# Jede Handlung muss auf das individuelle Ziel hin ausgerichtet sein.

*Wer genaues Wissen über die eigene Leistungsfähigkeit besitzt, erkennt klar seine Entwicklungspotenziale. Die intensive Auseinandersetzung mit der komplexen Aufgabenstellung ist der erste Schritt zum erfolgreichen Treasury Management.*



## „Fact finding“

Meist beginnen unsere Beratungen mit einem „Fact finding“. Dabei analysieren wir in einem eintägigen, strukturierten Interview den aktuellen Unternehmensstatus im Finanzbereich. In der abschließenden Präsentation beleuchten wir die Risiken, Optimierungspotenziale und Abläufe. Der Prozess des „Fact findings“ wird mit konkreten Ansätzen und Vorschlägen zur Unterstützung in einzelnen Themenbereichen abgeschlossen.

## „Benchmarking“

In regelmäßigen Intervallen laden wir vergleichbare Unternehmen ein, sich im Treasury Management miteinander zu messen. „Benchmarking“ basiert auf „Best practices“, die sich z. B. an den Empfehlungen der „Group of Thirty“, dem KonTraG oder den Transparenzfordernissen nach IFRS/US-GAAP orientieren. Die gemeinsamen Arbeitsgruppen bereiten wir einzeln mit jedem Teilnehmer vor. Sämtliche Ergebnisse werden in neutraler, anonymer Form präsentiert.

## Die Kunst der Gestaltung beginnt bei der Auswahl der einzelnen Elemente.

---

*Vom einzelnen Element zur Gesamtheit – abhängig von Ihrer konkreten Unternehmenssituation kommen beim Treasury Management unterschiedliche Beratungsleistungen und Maßnahmen zum Einsatz. So entwickeln wir jene Optimierungsstrategien, die schon heute Standards für morgen setzen.*



## Treasury-Organisation

Basis für professionelles Treasury Management ist die richtige Organisation und Systematik. Gemeinsam mit Ihnen legen wir das Regelwerk, die Kompetenzen und die Aufgabenverteilung für Treasury, Konzerngesellschaften oder Geschäftsbereiche fest. Die Gestaltung sämtlicher Abläufe berücksichtigt besonders Funktionstrennung und Revisions-sicherheit.

- Ziele und Grundsätze
- Aufgaben, Kompetenzen, Handlungsrahmen
- Revisions-sichere Aufbau- und Ablauforganisation

---

## Cash Management

Disposition, Pooling, Netting, Zahlungsstromsteuerung und Bargeldlogistik – wir unterstützen Sie in all diesen Belangen. Wenn es darum geht, Optimierungspotenziale im Cash Management zu erkennen und weit reichende Maßnahmen auch international umzusetzen, stehen wir an Ihrer Seite.

- Disposition kurzfristiger Liquidität
- Pooling, Netting
- Zahlungsstromsteuerung
- Bargeldlogistik

## Working Capital Management

In Zusammenarbeit mit Ihnen setzen wir Mittel frei, die im Working Capital gebunden sind. Damit erzielen wir eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes.

- Kreditoren
- Debitoren
- Vorräte

## Aktiv-/Passiv-Management

Gemeinsam entwickeln wir Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität des Unternehmens. Wir erarbeiten Finanzierungsgrundsätze sowie Vorgaben für die Steuerung des Liquiditätsrisikos und der Bankenpolitik. Fremdkapitalfinanzierungen werden strukturiert, ausgeschrieben und objektiv bewertet. Nach Festlegen von Rendite- und Risikovorgaben wählen wir bei langfristigen Anlagen professionelle Vermögensverwalter in systematischen Verfahren aus.

- Finanzierungsgrundsätze, Anlagepolitik
- Ausschreibung und Bewertung von Finanzierungsangeboten und Vermögensverwaltungsmandaten
- Banken- und Kontrahentenpolitik

## Marktrisiko-Management

Wir unterstützen Sie bei der Einführung und Umsetzung von systematischen und revisions-sicheren Ansätzen im Umgang mit Marktrisiken. Dabei begleiten wir Sie bei der Ermittlung, der Bewertung und dem Handel.

- Analyse von Währungs-, Zins-, Rohstoff- und Bonitätsrisiken
- Risikobewertung – VaR, CfaR, EaR
- Systematische Absicherungsprozesse

# Das Zusammenspiel unterschiedlicher Elemente bildet die Basis für gezieltes Wachstum.

*Die Einführung neuer Verfahren bewirkt entscheidende Veränderungen. Sie führen zu einer sofort wirksamen Optimierung. Gleichzeitig sind sie die zukunftssträchtige Basis einer starken Unternehmensstruktur.*

---



## Risiko-Controlling

Derzeit fehlen Ihnen noch Treasury- oder Marktinformationssysteme? Ihre personellen Ressourcen lassen die Einrichtung eines eigenen Risiko-Controllings nicht zu? Dann lagern Sie doch einfach diese Position an uns aus – und Ihr Risiko-Controlling ist in besten Händen.

- Auslagerung – Positionsführung, Limitüberwachung
- Erreichung der Konformität mit KonTraG, IFRS/US-GAAP, etc.

## Pension-at-Risk®

Pensionsverbindlichkeiten und Zusagen ähnlicher Art sind Finanzverbindlichkeiten – meist mit Vorrang gegenüber anderen Finanzierungen und sind folglich ein zentrales Treasury-Thema. PaR® ist die potenzielle Belastung von Ertragslage, Wert und Rating aus diesem Teil des Finanzportfolios.

PaR® ist damit natürlich nur ein Baustein in einer umfassenden Cashflow- und Value-at-Risk-Steuerung. Wir erarbeiten Ansätze zur Bewertung und Steuerung des Risikos bzw. Deckung der Verbindlichkeit im Rahmen des gesamten Finanzportfolios.

## Debitoren-Management

Wir überprüfen und optimieren die Abläufe im Debitoren-Management. Die Verkürzung der Außenstandsdauer und die Reduktion von Forderungsausfällen sind dabei vorrangige Ziele.

- Optimierung der Abläufe, Limit- und Mahnwesen
- Überwachung und Steuerung konzernweiter Debitoren- und Länderrisiken

## Finanzberichtswesen

Bei diesen Projekten betreuen wir Sie nicht nur in Fragen technischer Lösungen. Entscheidend ist hier auch unsere fachliche Unterstützung der involvierten Mitarbeiter – ob in Arbeitsgruppen oder direkt am Arbeitsplatz.

- Liquiditätsplanung
- Finanzstatus
- Konzernfinanzberichtswesen

## Unterstützung bei Systemauswahl

In Zusammenarbeit mit Ihnen entwickeln wir ein Anforderungsprofil. Wir bereiten für Sie die Ausschreibung auf und schlagen passende Anbieter vor. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei der Systemeinführung.

- Ausschreibung
- Implementierung

*Ihr Weg baut auf Zukunftssicherheit und Verlässlichkeit? Dann ist Treasury Management für Sie ein entscheidender Erfolgsfaktor. Für Sie und mit Ihnen bleibende Werte zu schaffen, ist uns Verpflichtung und Bedürfnis zugleich. Setzen wir gemeinsam die Standards im Treasury-Bereich!*

**SCHWABE, LEY & GREINER GESELLSCHAFT M.B.H.**

Margaretenstraße 70, 1050 Wien  
Telefon: +43-1-585 48 30 · Telefax: +43-1-585 48 30-15  
E-Mail: [info@slg.co.at](mailto:info@slg.co.at) · Internet: [www.slg.co.at](http://www.slg.co.at)